

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:235562-2008:TEXT:DE:HTML>

**D-Kochel am See: Bauarbeiten für Schwimmbäder**

**2008/S 177-235562**

**VORINFORMATION**

**Bauleistung**

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

**I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Gemeinde Kochel am See

Kalmbachstr. 11

Kontakt: Bürgermeisteramt

82431 Kochel am See

DEUTSCHLAND

Tel. (49-8851) 92 12 12

E-Mail: [buergermeister@kochel.de](mailto:buergermeister@kochel.de)

Fax (49-8851) 55 88

**Internet-Adresse(n)**

Hauptadresse des Auftraggebers [www.kochel.de](http://www.kochel.de)

**Weitere Auskünfte erteilen:**

Kaufmann Lutz Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Brienner Str. 29 - Palais am Obelisk

z. H. Herrn Rechtsanwalt Dr. Mantler

80333 München

DEUTSCHLAND

Tel. (49-89) 544 14 70

E-Mail: [mantler@kaufmannlutz.com](mailto:mantler@kaufmannlutz.com)

Fax (49-89) 54 41 47 99

Internet: [www.kaufmannlutz.com](http://www.kaufmannlutz.com)

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Regional- oder Lokalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Gesundheit

Freizeit, Kultur und Religion

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

**ABSCHNITT II.A: AUFTRAGSGEGENSTAND (BAUAUFTRAG)**

**II.1) BEZEICHNUNG DES AUFTRAGS DURCH DEN AUFTRAGGEBER**

ÖPP/PPP Hallen- und Freibad "Trimini".

**II.2) ART DES AUFTRAGS UND ORT DER AUSFÜHRUNG**

Hauptausführungsort: Kochel am See.

NUTS-Code DE216

**II.3) DIESE BEKANNTMACHUNG BETRIFFT EINE RAHMENVEREINBARUNG**

Nein

II.4) **KURZE BESCHREIBUNG DER ART UND DES UMFANGS DER BAULEISTUNGEN**

Gegenstand des Auftrags ist die Generalsanierung (einschließlich Planung), die Instandhaltung (einschließlich Instandsetzung, Attraktivierung) und der Betrieb des kommunalen Tourismusbades (Hallen- und Freibad) Trimini ([www.trimini.de](http://www.trimini.de)) über einen Zeitraum von mind. 25 Jahren einschließlich der Finanzierung durch einen privaten Partner im Rahmen eines ÖPP/PPP-Modells. Der private Partner soll im eigenen Namen und auf eigene Rechnung die Planungs-, Bau- und Betriebsleistungen sowie die Finanzierung erbringen. Während der Projektlaufzeit soll der private Partner Maßnahmen zur Attraktivierung und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit auf eigene Kosten im Rahmen der vertraglichen Mindestanforderungen und gültigen Vorschriften durchführen. Vorgaben des Auftraggebers im Hinblick auf den Betrieb existieren im Wesentlichen nur in Bezug auf den infrastrukturellen Teil (Hallenbad) des Bades, und dort nur auf bestimmte Parameter des öffentlichen Interesses (Tourismus, Schul- und Vereinsschwimmen, sozialverträgliche Eintrittspreise). Außerhalb des infrastrukturellen Teils bestehen weitreichende Möglichkeiten für den Auftragnehmer zur Attraktivierung im Zuge der Generalsanierung und auch während der Betriebsphase (z.B. Wellness, Sauna, Freibad, Zugang zum Kochelsee) im Rahmen der gültigen Rechtsvorschriften sowie eine freie Preisgestaltungsmöglichkeit. Der Auftraggeber zahlt dem Auftragnehmer über die Vertragslaufzeit ein Entgelt für die vertraglichen Leistungen, wobei Art und Weise sowie Umfang der Zahlungen im Vergabeverfahren festzulegen sein werden (Ausgangspunkt ist ein in den Verdingungsunterlagen definierter Höchstbetrag, den die Bieter im Zuge der Angebotserstellung zu berücksichtigen haben und im Rahmen der Angebotserstellung wirtschaftlich minimieren sollten). Eine Forfaitierung der Zahlungen für die Bauleistungen mit oder ohne Einredeverzicht des Auftraggebers ist grundsätzlich möglich. Es besteht die Aussicht, für das Projekt eine Förderung des Freistaates Bayern zu erhalten. Bei Interesse an der Förderung haben die Bieter ihr Angebot entsprechend den Voraussetzungen der Förderbedingungen zu gestalten. Das Grundstück wird dem Auftragnehmer für die Vertragsdauer zur Verfügung gestellt werden, wobei die nähere Ausgestaltung (z.B. Erbbaurecht, Pacht, o. ä.) Gegenstand des Vergabeverfahrens sein wird. Ein Abriss und Neubau des Bades kann von den Bietern angeboten werden, sofern die Bieter nachweisen, dass dies wirtschaftlicher als die Generalsanierung des bestehenden Bades und im Hinblick auf bereits in der Vergangenheit erhaltene oder für das jetzt anstehende Projekt erhaltene oder zu erhaltende Fördergelder nicht schädlich ist. Der private Partner hat während der Auftragsdauer angemessene Sicherheiten zu stellen. Die Entscheidung über die Vergabe obliegt dem Gemeinderat der Gemeinde Kochel am See.

Aufteilung in Lose Nein

II.5) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

45212212 - E180, 92610000, 45200000

II.6) **VORAUSSICHTLICHER BEGINN DER VERGABEVERFAHREN UND VERTRAGSLAUFZEIT**

Falls bekannt, der Vergabeverfahren 30.11.2008

Laufzeit in Monaten: 300 (ab Auftragsvergabe)

II.7) **AUFTRAG FÄLLT UNTER DAS BESCHAFFUNGSÜBEREINKOMMEN (GPA)**

Ja

II.8) **SONSTIGE INFORMATIONEN**

Vorbehalte: positiver Wirtschaftlichkeitsvergleich; Zusage von Fördermitteln; Erteilung der erforderlichen aufsichtsrechtlichen Genehmigungen. Diese Vorinformation ist unverbindlich und stellt noch keine Einleitung des Vergabeverfahrens dar.

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**

III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**

III.1.1) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften**

Vgl. oben II.4).

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Vorbehaltene Aufträge**

Nein

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

VI.1) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Nein

VI.2) **SONSTIGE INFORMATIONEN**

VI.3) **ANGABEN ZUM ALLGEMEINEN RECHTSRAHMEN**

VI.4) **TAG DER ABSENDUNG DIESER VORINFORMATION:**

10.9.2008